

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



Newsletter Juli 2021

Neuigkeiten

Friedensbildung strukturell und politisch verankern



Diese Forderung stellt das [Bundesweite Netzwerk Friedensbildung](#). Hierzu hat das Netzwerk das Papier Positionen zur Stärkung der Friedensbildung in der schulischen und außerschulischen Bildung veröffentlicht. Es stellt im Wahljahr Friedensbildung als „gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ heraus. Sie ermögliche die Entwicklung von Kompetenzen zu einem „konstruktiven und zivilen Umgang in innergesellschaftlichen und internationalen Konflikten“. [Hier](#) geht es zu mehr Infos und einer Downloadmöglichkeit.

Protest- und Kunstaktion gegen Rüstungsexporte



29.8. von 11-15 Uhr, Platz der Republik 1/ vor dem Reichstagsgebäude in Berlin

Die Aktion Aufschrei/Stoppt die Rüstungsexporte schreibt: Wir mischen uns in den Wahlkampf ein und bringen „Deutschlands Waffenkammer“ mittels eines Röntgenbilds an die Öffentlichkeit und fordern den (künftigen) Bundestag auf, diese zu schließen und Rüstungsexporte zu stoppen."

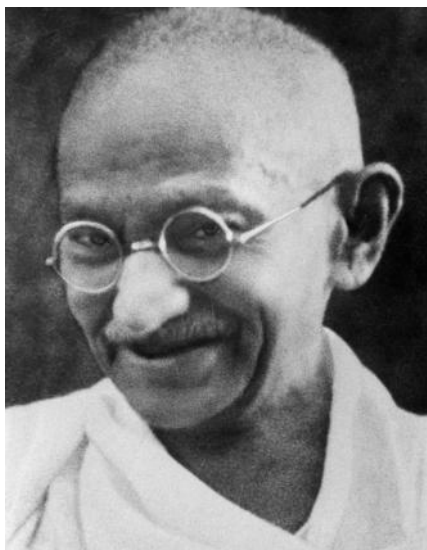
Redner: Jürgen Grässlin, Sprecher der Aufschrei-Kampagne und Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) und Andrew Feinstein, u.a. Buchautor von „Shadow World-Inside the Global Arms Trade“ und Gründer von Shadow World Investigations (vormals Corruption Watch).

Menschenkette gegen Atomwaffen am 5. September in Büchel



Im Rahmen der Kampagne "Büchel überall! atomwaffenfrei.jetzt" findet am 5. September am Fliegerhorst Büchel eine Menschenkette statt. Damit soll ein deutliches Zeichen gesetzt um die Bundesregierung dazu zu bewegen, endlich dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten. An vielen Orten werden Fahrgemeinschaften oder sogar Busse organisiert. Ob im eigenen Ort mobilisiert wird, darüber könnt Ihr Euch am besten beim [Netzwerk Friedenskooperative](#) informieren.

Stiftung Kraft der Gewaltfreiheit: Förderanträge möglich



Die Stiftung Kraft der Gewaltfreiheit, die gemeinsam von BSV und dem Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung gegründet wurde, nimmt Förderanträge entgegen. Durch Spenden kam dieses Jahr eine Summe von 8.000 Euro zusammen, die vergeben werden soll. [Hier](#) geht es zu mehr Informationen.

Foto: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Portrait_Gandhi.jpg, späte 1930er Jahre.



Veranstaltung in Utrecht zu 100 Jahren WRI wurde auf 2022 verschoben

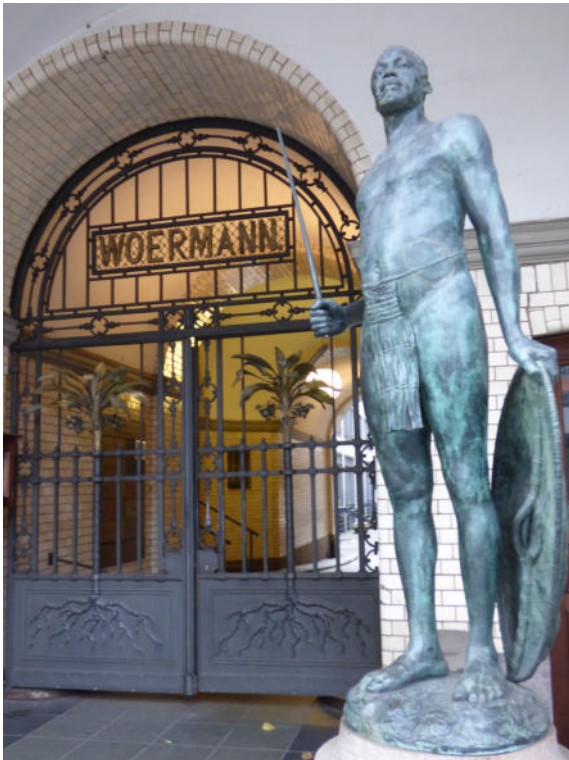


Im letzten Newsletter hatten wir ein Veranstaltungswochenende zur Feier des 100. Jahrestags der Gründung der War Resisters' International in Utrecht im September dieses Jahres angekündigt. Diese Veranstaltung wurde jetzt auf 2022 verschoben; vermutlich auf Mai oder Juni. Wer sich informieren möchte, sei auf die [Website der Organisator*innen](#) verwiesen.

Veranstaltungen

Vergessen, verdrängt und doch aktuell: Kolonialgeschichte

Samstag, 09.10.2021 - 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr in Soest und online



Zahllose Straßennamen, Denkmäler, Bauten und Museumssammlungen gehen auf die Rolle Deutschlands und deutscher Kaufleute in Sklavenhandel und Kolonialismus zurück – oftmals immer noch, ohne dies zu benennen. Wo doch einmal ein Denkmal abgebaut oder eine Straße umbenannt wird, ist es zumeist dem Engagement kritischer Bürger*innen zu verdanken. Und auch in den ausgebeuteten Ländern sind die Folgen dieser über 500-jährigen Geschichte - Eroberung Amerikas, die Verschleppung von Millionen Menschen im Sklavenhandel, dann die Errichtung von Kolonien –bis heute nur zu deutlich zu spüren. Viele gewaltsame Konflikte heute haben ihre Wurzeln in dem Unrecht, das die europäischen Staaten und Handelsunternehmen in früheren Jahrzehnten und Jahrhunderten begangen haben.

In dem Fachgespräch am 9. Oktober wollen wir uns mit unserem kolonialen Erbe und dessen Aufarbeitung vor allem in Bezug auf den Kolonialismus und den Sklavenhandel auf dem afrikanischen Kontinent beschäftigen.

Im Rahmen der Veranstaltung zeigt das Eine-Welt-Netz NRW seine Ausstellung „Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Der lange Schatten der deutschen Kolonialzeit“.

Anmeldungen sind ab sofort möglich! Das Programm gibt es [hier](#).

Die diesjährige Mitgliederversammlung des BSV findet anschließend statt.

Foto: Figur eines Kriegers neben einem in der Kolonialzeit reich gewordenen Handelshaus in Hamburg. Foto: C. Schweitzer

Studientag des Instituts für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung



18. September 2021 in Essen

Der diesjährige Studientag des [Instituts für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung](#) findet am 18. September 2021 in Essen statt. Eine Teilnahme per Zoom ist nach Anmeldung möglich.

Der Studientag beginnt mit der Vorstellung zweier Forschungsarbeiten. In jeder Einheit schließt sich dem Vortrag ein Gespräch an. Es folgen die Vorstellung einer internationalen Bewegung für Gerechtigkeit und Frieden aus der Gandhi-Tradition Indiens: Jai Jagat, und am Nachmittag ein Workshop zu der neuen friedenspolitischen Initiative Sicherheit neu

denken. [Hier](#) geht es zum Programm und Anmeldeinformationen.

Foto: Studientag 2019. Cschweitzer

Tagung "Weltinnenpolitik und Internationale Polizei"



22.-24.09.2021 in Bad Herrenalb

Eine Fachgruppe bei "Sicherheit neu denken" befasst sich mit der Frage, wie die national

Konzeption für die gesamte Tagung:
 Der 4. Juli 2021 ist ein Tagungstag. Die Tagung wird am 5. Juli 2021 an der Akademie der Wissenschaften (AW) in Berlin stattfinden. Die Tagung wird am 5. Juli 2021 an der Akademie der Wissenschaften (AW) in Berlin stattfinden. Die Tagung wird am 5. Juli 2021 an der Akademie der Wissenschaften (AW) in Berlin stattfinden.

Tagung
Weltinnenpolitik und Internationale Polizei
 Von militärischer zu ziviler und polizeilicher Sicherheitspolitik

22. bis 26. September 2021
 Bad Homburg

wie international allseits geforderte Stärkung ziviler Krisenprävention und intervention durch zivilpolizeiliche Instrumente weiterentwickelt werden kann. Diese Tagung, der zwei Fachgespräche in den vergangenen zwölf Monaten vorausgegangen sind, will die Diskussion fortführen. [Hier](#) geht es zum Veranstaltungsflyer.

Berichte

Sicherheit und Frieden in einer Welt von Klimawandel und Pandemien



An dem Workshop, der am 5. Juli 2021 von der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) organisiert wurde, nahmen Prof. Jürgen Scheffran, Dr. Sabine Jaberg, Prof. Lothar Brock, Dr. Ute Finckh-Krämer und Prof. Hartmut Graßl teil. Der Bericht kann auf der [Seite der VDW](#) nachgelesen werden.

Foto: Screenshot der VDW.

Ressourcen

Dokumentation der Tagung "Es wird heiß. Kein Frieden mit dem Klimawandel" erschienen

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.
 Kampfe gegen die Ausbeutung – Arbeit und Working Justice

Hintergrund- und Diskussionspapier

Nr. 75, Juni 2021 ISSN 1439-2011

**Es wird heiß
 Kein Frieden mit dem Klimawandel**
 Dokumentation einer Tagung vom 19.-20. März 2021

Herausgeber: Bund für Soziale Verteidigung e.V., Postfach 10 15 10, 10115 Berlin, Tel. 030 639 12 34, Fax 030 639 12 35, E-Mail: bsv@bundesverband.de

Herausgeberin: Bund für Soziale Verteidigung e.V., Postfach 10 15 10, 10115 Berlin, Tel. 030 639 12 34, Fax 030 639 12 35, E-Mail: bsv@bundesverband.de

Herausgeber: Bund für Soziale Verteidigung e.V., Postfach 10 15 10, 10115 Berlin, Tel. 030 639 12 34, Fax 030 639 12 35, E-Mail: bsv@bundesverband.de

Herausgeber: Bund für Soziale Verteidigung e.V., Postfach 10 15 10, 10115 Berlin, Tel. 030 639 12 34, Fax 030 639 12 35, E-Mail: bsv@bundesverband.de

Dieses Hintergrundpapier fasst die Vorträge und Diskussion einer Tagung zum Thema Klima und Konflikt zusammen, die der BSV im Frühjahr 2021 (virtuell, per Zoom) veranstaltet hat. Verschiedene Vorträge befassten sich mit dem Klimawandel, mit der Rolle, die Rüstung und Militär im Klimawandel spielen und welche Konflikte er besonders im Globalen Süden auslöst. Die Tagung endete mit einem Panel, in dem drei Aktivist*innen aus unterschiedlichen Bewegungen – Eine-Welt, Frieden und Umwelt – miteinander und mit den Teilnehmer*innen diskutierten.

Ab jetzt in unserem [Shop](#) zum Bestellen und Lesen verfügbar.

Infoblatt zu militärischen Drohnen überarbeitet



Unser Informationsblatt zu militärischen Drohnen haben wir überarbeitet und auf den (traurigen) neuesten Stand gebracht. [Hier](#) geht es zum Download und Bestellmöglichkeit.

Foto: Modell der Tarnkappen-Kampfdrohne Dassault Neuron (2015). Solche Tarnkappen-Drohnen sollen ebenfalls Teil des FCAS werden. Foto: Von Tiraden - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0. <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=48089616>

News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Zeitschrift FriedensForum



Die Zeitschrift "FriedensForum" wird herausgegeben vom Netzwerk Friedenskooperative. Sie erscheint sechsmal im Jahr und hat jedes Heft einen inhaltlichen Schwerpunkt. Die Ausgabe 4/2021 beschäftigte sich mit "Globalisierung und neue Kämpfe um die Vorherrschaft"; das zum 1. September erscheinende Heft hat den "Krieg gegen Terror" zum Schwerpunkt. Mehr Infos über Abomöglichkeiten und Downloads von älteren Heften gibt es [hier](#).

Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende Mai 2021 haben wir Spenden i.H. von ca. 34.700 Euro erhalten. Das entspricht ca. 40 %. [Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Deutschland

Kontakt:
Email: info@soziale-verteidigung.de
Tel.: 0571/29456



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die Mail-Adresse etwas komplexer.